

Zertifikatslehrgang

Projektengineur VDI

Project Engineering Specialist VDI

4 Pflichtmodule

- **Projektmanagement systematisch & kompakt**
- **Führung und Kommunikation für Projektleiter**
- **Effizienz im Projektmanagement**
- **Moderne Elemente im Projektmanagement**

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

Unser Leitungs- und Referierendenteam besteht aus
Fachleuten aus Lehre und Industrie

Wähle 3 aus 8 Wahlpflichtmodulen

- **Projektcontrolling für technisch-organisatorische Projekte**
- **Claim Management**
- **Vertragsrecht für technische Projektleiter**
- **Zeit und Selbstmanagement für Projektleiter mit Methoden aus der agilen Arbeitswelt**
- **Führen ohne Vorgesetztenfunktion: Das Survival-Kit**
- **Überzeugend im Projekt kommunizieren**
- **Generative KI im und als Projekt**
- **Hybrides Projektmanagement für Fortgeschrittene**

Deine Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. Dirk Nagels, INMAS Institut für Normenmanagement
GmbH, Bremen





Deine Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. Dirk Nagels,
INMAS Institut für Normenmanagement
GmbH, Bremen

Deine Experten und Seminarleitung

Dipl.-Ing. Uwe Hermann,
INMAS Institut für Normenmanagement GmbH,
Bremen

Klaus Knechten,
S3 Management GmbH

Anke Haas,
IBM

Weitere Informationen findest du online unter:
[www.vdi-wissensforum.de/
projektingenieur-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/projektingenieur-lehrgang)

Projektingenieur VDI

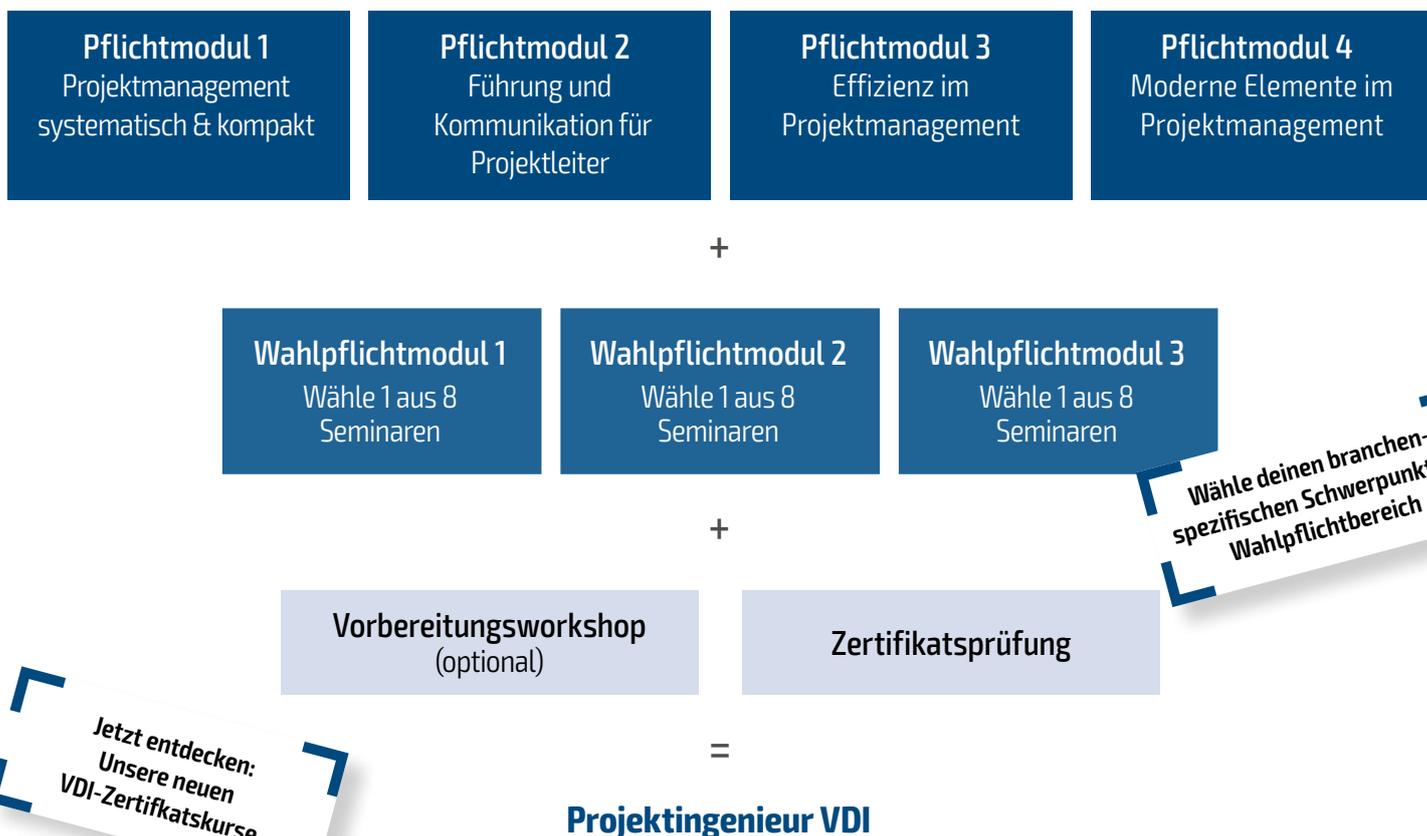
Der „Projektingenieur VDI“ ist eine vom VDI gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Branche entwickelte praxisorientierte Qualifizierung. Sie umfasst den Besuch von sieben Seminarmodulen und schließt mit einer VDI-Zertifikatsprüfung sowie einem anerkannten Zertifikat ab. Zielsetzung des Zertifikatslehrgangs ist es, die Teilnehmenden zu profilübergreifenden Generalistinnen und Generalisten auszubilden. Die Module thematisieren neben den Grundlagen des Projektmanagements unter anderem die Themen Führung im Projektmanagement, Moderne Elemente des Projektmanagements (Scrum, agiles Projektmanagement, Design Thinking, hybrides Projektmanagement) sowie Stakeholder Management.

Die Teilnehmenden erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Selbst- und Teamorganisation
- Kommunikation und Mitarbeiterführung
- Effizienz im Projektmanagement
- Tools des Projektmanagements
- Krisen im Projekt abwehren und Kurs halten
- Lessons Learned, Abschlussdokumentation, KVP



So setzt sich unser Zertifikatslehrgang zusammen:



Projektmanagement systematisch & kompakt

Grundlagen des Projektmanagements

- Projektdefinition
- PM Methodik: Agil, hybrid oder klassisch? (Stacey Matrix)
- Erfolgsfaktoren im strategischen Projektmanagement
- Prozesse des PM
- Projektorganisation, PMO, PO und Co.

Gruppenarbeit: Organisationsaufbau für Beispielprojekte

Initiierung und Projektstart, das strukturierte Denken

- Projektentstehung: Zielanalyse, Umfeldanalyse, Risikoanalyse, Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Projektzieldefinition: Ziele bestimmen, Prioritäten festlegen
- Projektvorplanung: Auftragsanalyse, Vertragsanalyse, Kategorisierung
- IT Unterstützung - Die Qual der Wahl? (Datenbanken und andere Lösungen)
- Kick-Off-Meeting, die „Mindest“-Agenda
- „Weiche Themen“

Gruppenarbeit: Projektorientierte Analysen zum Projektstart, Arbeiten mit der PM-Toolbox

Projektdurchführung („Vertraue aber steuere“)

- Projektstrukturierung und Phasenplanung
- Wichtige Methoden (SWOT-, Umfeld-, Risikoanalyse)
- Hilfreiche Techniken für die Aufwandsschätzung und Zeitplanung
- Kapazitäts- und Kostenplanung
- Was muss ich beim Änderungsmanagement beachten?

- Die optimale Projektdokumentation
- Projektüberwachung und Projektsteuerung

Gruppenarbeit: Änderungen dokumentieren, Kostenänderungen aufzeigen und verhandeln

Projektabschluss (Doku, Feedback und Co.)

- Projektabschluss(n)
- Abschlussdokumentation
- Lessons Learned: Projektreview, Erfahrungswerte nutzbar aufbereiten, Projektrichtlinien prüfen und ggf. anpassen

Der Projektingenieur als Führungskraft

- Rolle und Aufgabe, Kompetenz, Verantwortung (AKV)
- Wie kann ich welche Führungsmittel einsetzen?
- Wie führe ich meinen Lenkungsreis oder Auftraggeber?
- Delegationskompetenz
- Controlling und Kontrolle

Gruppenarbeit: Ampelberichte in der Berichtskaskade nutzen

Kommunikation für Projektleiter

- Was ist bei der Kommunikation im Projekt grundsätzlich zu beachten?
- Wie behandle ich Störfaktoren in der Kommunikation am effektivsten?
- Teamkonflikte
- Gestaltung von Besprechungen und Verhandlungen

Dein Experte und Seminarleiter: Dipl.-Ing. Dirk Nagels

Dein Nutzen

Für dich als Teilnehmer*in:

- Du erwirbst den vom VDI zertifizierten Titel „Projektingenieur VDI“.
- Du erwirbst in den 4 Pflichtmodulen fundiertes theoretisches Wissen und profitierst von den praxisorientierten Lehrinhalten.
- Du wählst deinen individuellen Fokus in 3 spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zum Aufgabenschwerpunkt in deinem Unternehmen.
- Du profitierst von den Kontakten zu den anderen Teilnehmenden und Referierenden aus Forschung und Industrie und baust dein berufliches Netzwerk aus

Für dich als Entscheider*in, Führungskraft sowie Personaler*in:

- Du erweiterst systematisch das Know-how von Spitzenkräften in deinem Unternehmen, indem du gezielt in die Qualifikation deiner Mitarbeitenden investierst.
- Du präsentierst dich als attraktives Unternehmen für angehende Führungskräfte und bindest wichtige Mitarbeitende an dein Unternehmen.
- Du sicherst dir Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Projektingenieur VDI“.

**Du erhältst die VDI
Richtlinie 6600
Blatt 1 und 2**





Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Prüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens 3 Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodulen. Solltest du keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss vorweisen können, sprich uns gerne an. Bei fehlender Qualifikation und Zulassung werden wir deine Buchung stornieren und du erhältst dein Geld zurück.



Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Projektengineer VDI“ wendet sich an Ingenieur*innen sowie Fach- und Führungskräfte aus allen industriellen Bereichen. Angesprochen werden vor allem Ingenieur*innen, Naturwissenschaftler*innen, Betriebswirt*innen und sonstige Berufsgruppen aller Branchen, die

- fundiertes Wissen zum Projektmanagement suchen.
- zunehmend in Projekte einbezogen werden und sie künftig leiten sollen.
- Führungskompetenz für die Leitung von Projekten erlangen möchten.
- bereits Projektverantwortung tragen und ihre Methodenkompetenz aufrüsten möchten.
- die modernen Elemente des Projektmanagements kennenlernen und anwenden möchten.

Neben Neu- und Quereinsteiger*innen wendet sich der Zertifikatslehrgang auch an alle technischen Fach- und Führungskräfte, die sowohl Kenntnisse als auch ein aussagekräftiges Zertifikat im Bereich Projektmanagement erwerben möchten.

Pflichtmodul 2

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Führung und Kommunikation für Projektleiter

Kommunikation als projektleitender Ingenieur

- Grundlagen der Kommunikation
- Projektführung als Kommunikationsaufgabe
- Entwicklung der Kommunikationskultur, Kommunikationsmodell
- Aktives Zuhören
- Führungsgespräche zielgerichtet vorbereiten, leiten und nachverfolgen (z. B. Delegation, Coaching, Motivation, Kontrolle, Feedback)
- Informationsmanagement: Hol- oder Bringschuld?
- Informationsfluss sicherstellen

Rollenspiele zu Führungsgesprächen

Rolle des Projektengineers

- Projektkontext und Führungsverantwortung: Rollenklärung, Selbstverständnis, Führungsaufgaben und -instrumente
- Umgang mit Hierarchien, Auftraggebern, Externen, Teammitgliedern und Fachbereichen

Grundlagen der Führung und Team Building

- Selbstorganisation
- X-Y-Theorie
- Führungsstile: Klassische Führung, Transformationale Führung
- Zusammensetzung des Teams
- Möglichkeiten und Grenzen des Motivierens
- Gestaltung der Teamorganisation und -dynamik
- Der Projektleiter als Coach

Coach-Situationen in praktischen Übungen simulieren, Anwendungsbeispiele für Coaching-Fragestellungen

Kompetenzprofile für die Führung

- Situative Führung
- Motivation und Kompetenz
- Reflexion eigener und fremder Präferenzen bezüglich Arbeitsstiles und Kommunikation auf Basis eines Persönlichkeitsmodells - Prozesse? Was gehört in Projektmanagement-Handbücher?
- HDI-Analyse

Teamübungen: Methoden und Diskussionen mit Praxisbeispielen

Führungsinstrumente

- Wie kann ich welche Führungsmittel einsetzen?
- Wie führe ich meinen Lenkungskreis oder Auftraggeber?
- Delegationskompetenz
- Controlling und Kontrolle
- Motivation
- Antworten der Führung auf „Agiles Projektmanagement“

Anwendungsbeispiele und praktische Übungen zu Besprechungen mit verschiedenen Gesprächspartnern

Kompetenzerwerb „Konfliktlösung“

- Konfliktsymptome, Vermeidung von Konflikten
- Möglichkeiten zur Konfliktlösung
- Harvard-Modell anhand von Praxisbeispielen

Praktische Übungen und Rollenspiele zur Vermeidung und Führung von (Konflikt-)gesprächen

Dein Experte und Seminarleiter: Dipl.-Ing. Uwe Hermann

Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Effizienz im Projektmanagement

Herausforderungen im traditionellen PM

Gruppenarbeit: Erfahrungen mit wiederkehrenden Problemen im Projekt

- Qualität von Schätzungen
- Umgang mit Projektabweichungen
- Überblick über alternative/zusätzliche Ansätze zu traditionellem PM

Lean Management

- Planeinhaltung mit Critical Chain PM
- Wirtschaftliche Betrachtung von Projekten mit Verzögerungskosten

Übung: Berechnung von Verzögerungskosten

- Zusammenhang zwischen Auslastung und Liegezeiten: Warteschlangentheorie

Simulation: Auslastung und Durchsatz im Straßenverkehr

- Weitere Quellen für Liegezeiten/Verzögerung: Losgrößen, Entscheidungsfindung

Übung: Die Toyota Leadership-Prinzipien im Kontext des Projektmanagements

Optimierung an Schnittstellen intern/extern

- Warteschlangenmanagement
- Synchronisation durch Taktung/Kadenz

- Fluss erzeugen durch Limitierung paralleler Arbeit (WIP-Limits)

Übung: Kontextwechsel

Einbindung in die Unternehmensstrategie

- Lean Portfolio-Management
- Flightlevel-Konzept

Krisen bewältigen und Kurs halten

- Team Resource Management: Aus der Cockpit-Arbeit für Projekt lernen
- Problemlösungsstrategien aus der Engpass-theorie: Dilemma-Wolke und Gegenwartsbaum

Übung: Dilemma-Wolke

Lessons Learned und KVP

- Kontinuierliche Verbesserung aus Lean-Sicht
- Transparenz als Basis für Verbesserung
- Prozessvorgaben oder Rahmenwerke?
- Ausblick: Retrospektiven bei agilen Arbeitsweisen

Dein Experte und Seminarleiter: Klaus Knechten



Hinweis

Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

Vorbereitungsworkshop (optional)

Im Rahmen des Vorbereitungsworkshops hast du die Gelegenheit, dein erlerntes Wissen aus den Pflichtmodulen für die Zertifikatsprüfung mit Unterstützung der Lehrgangsleitung und im Gespräch mit anderen Teilnehmenden zu vertiefen.

Lerne anhand von Beispielaufgaben die **Fragentypen und die Anforderungen der Zertifikatsprüfung** kennen. Darüber hinaus bietet dir der Vorbereitungsworkshop die Möglichkeit, letzte offene Fragen zu klären. Der Prüfungsvorbereitungskurs ist von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr angesetzt und findet **online** statt.

Die Teilnahme am Workshop ist optional, wird jedoch empfohlen.

VDI-Zertifikatsprüfung

Der Zertifikatslehrgang zum „**Projektingenieur VDI**“ schließt mit der Zertifikatsprüfung ab. Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen Prüfungsteil in Form einer **2-stündigen Klausur** und einem mündlichen Teil zusammen, in dem ein etwa **30-minütiges Fachgespräch** geführt wird.

In der Prüfung muss jede*r Teilnehmende über den im Lehrplan festgelegten Wissensstand verfügen, welcher von der Lehrgangsleitung abgefragt wird. **Prüfungsrelevant sind die 4 Pflichtmodule des Lehrgangs.**

Die Prüfung findet im VDI Haus in Düsseldorf statt und ist i. d. R. von 08:30 bis ca. 16:00 Uhr angesetzt.

Nach Bestehen der Prüfung verleiht dir das VDI Wissensforum das Abschlusszertifikat, welches dich dazu berechtigt, den Titel „**Projektingenieur VDI**“ zu führen.

Pflichtmodul 4

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Moderne Elemente im Projektmanagement

Hintergründe von agilem PM

- Agiles Manifest, agile Management und agile Development, New Work und Digitalisierung
- Anwendungsbereiche agiler Praktiken

Praxis-Beispiele aus der Industrie

Agile Praktiken

- Vergleich klassischer und agiler Praktiken
- Scrum Framework: Rollen, Events, Artefakte
- Kanban Framework: Prinzipien und Praktiken

Simulation: PM-Techniken im Vergleich – Wasserfall, Scrum und Kanban

Praxisanwendung Scrum

- Anforderungen im Product Backlog
- Erstellen von User Stories
- Prognosen mit Burndown Charts

Praxisübung: Innovatives Arbeiten mit User Stories

Praxisanwendung Kanban

- Prinzipien wie Pull und WIP-Limits im Projekt
- Integration von Kanban im klassischen PM

Hybrid: Kombination klassischer und agiler Arbeitsweisen

- Parallele Mischung von Rollen und Arbeitsweisen

- Sequenzielle Mischung: Klassische Grobplanung und agile Detailplanung

Agile Führung

- Anforderungen an Führung in Zeiten agiler & digitaler Transformation
- Führungsstile & Coaching
- Empowerment-Kultur & Selbstorganisation
- Delegation von Arbeitsaufgaben

Praxisübung: Delegation Poker

Teamarbeit und Teamdynamik

- Teamphasen, Teamrollen und -persönlichkeiten
- Bedürfnisse und Motivation im Team

Praxisübungen: Teamdynamiken beobachten und auswerten | Liberating Structures für Entscheidungsfindung in Teams

Ausblick

- Programm- und Portfolio-Management mit Scrum@Scale
- Agile Organisationen und Transformationen

Praxisübung: Lean Start-Up

Deine Expertin und Seminarleiterin: Anke Haas

Wähle 3 aus 8 Wahlpflichtmodulen

Wahlpflichtmodul 1

Projektcontrolling für technisch-organisatorische Projekte

- Die wichtigsten Methoden und Instrumente eines effektiven Projektcontrollings
- Wie Sie Kosten, Qualität und Zeit im Griff behalten
- Die Planung von Projekten und Ergebnissen mithilfe von Kosten- und Investitionsplanung
- Mithilfe von Kennzahlen die Wirtschaftlichkeit eines Projektes bewerten
- Effizientes Forecasting als Entscheidungsgrundlage anwenden
- Risiken frühzeitig abschätzen, beurteilen und gegensteuernde Maßnahmen ergreifen

Deine Seminarleitung:

Mag. Ing. Thomas Korcak, Berater, Trainer, Graz

Wahlpflichtmodul 2

Claim Management

- Grunddefinitionen und Inhalte eines modernen Claimmanagements
- Claims erkennen, dabei eigene Claims verfolgen und fremde Claims abwehren
- Claims bewerten und dabei den wirtschaftlichen und kundenorientierten Erfolg nicht aus den Augen verlieren
- Claimstrategien aufstellen, verfolgen und erfolgreiche Vorgehensweisen anwenden
- Mit Änderungen und Störungen im Projekt effektiv umgehen
- Claimgespräche vorbereiten, durchführen und zum Erfolg Ihres Projektes abschließen

Deine Seminarleitung:

Dipl.-Ing. Dirk Nagels, INMAS Institut für Normenmanagement GmbH Bremen

Dipl.-Ing. Uwe Hermann, INMAS Institut für Normenmanagement GmbH, Bremen

Wahlpflichtmodul 3

Vertragsrecht für technische Projektleiter

- Den Überblick der technischen Vertragsrechtsgrundlagen sowie deren Zusammenhänge und Auswirkungen bei technischen Projekten kennen
- Die wichtigsten Vertragstypen und deren Inhalt
- Regeln für Rahmenverträge, AGB's, Qualitätsvereinbarungen und Vertragsstrafen
- Problematische Vertragsklauseln erkennen und umformulieren sowie Risiken und Folgen abschätzen können
- Mit Vertragsstörungen wie Verzug, Unmöglichkeit und Qualitätsmängeln umgehen können
- Die Besonderheiten für technische Projektleiter im internationalen Vertrag

Deine Seminarleitung:

Dr. Jan Bohnstedt, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Wahlpflichtmodul 4

Zeit- und Selbstmanagement für Projektleiter

- Die Welt wird immer schneller: Optimiertes Zeit- und Selbstmanagement
- Analyse des eigenen Arbeitsstils
- Techniken zur Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag
- Am Puls der Zeit im Projektmanagement: Mit professionellen Methoden aus dem Zeitmanagement
- Zielerreichung durch Priorisierung und klare Kommunikation

Deine Seminarleitung:

Dipl.-Betriebsw. Hans-Joachim Hahn, Inhaber Hahn Geschäftsführungs-Coaching, Bad Kreuznach

Wahlpflichtmodul 5

Führen ohne Vorgesetztenfunktion: Das Survival-Kit

- Wie Sie Erwartungen und Wünsche an Andere auf den Punkt bringen und
- Kritik klar in der Sache und zugleich respektvoll vermitteln
- Welche Fettnäpfchen Sie beim Start in der Führungsrolle unbedingt vermeiden sollten
- In welchen Situationen welcher Führungsstil der jeweils richtige ist
- Mitarbeiter und Kollegen besser einschätzen, um sie zielorientierter führen zu können
- Wie Sie Respekt und Akzeptanz bei Mitarbeitern und Kollegen erlangen
- Die unterschiedlichen Lösungsvarianten für einen Konflikt kennen

Deine Seminarleitung:
Dipl.-Psych. Thorsten Paustian, Rheinbach

Wahlpflichtmodul 6

Überzeugend im Projekt kommunizieren

- Ihre Projektkommunikation mit Storytelling überzeugend gestalten
- Mit narrativer Kommunikation nachhaltig im Gedächtnis bleiben
- Wie Sie Ihr Team mit der Kraft des Storytellings motivieren
- Wie Sie Ihre Projektvision anschaulich inszenieren
- Mit der Heldenreise die Projektarbeit transformieren

Deine Seminarleitung:
Stella Schüler, Berlin

Wahlpflichtmodul 7

Generative KI im und als Projekt

- Einführung in die Grundlagen von KI und generativer KI
- Effektive Anwendung von Generativer KI im Projektmanagement
- Integration von Generativer KI in bestehende Systeme und Prozesse
- Generative-KI-Projekte erfolgreich umsetzen
- Anwendungsbeispiele und Use Cases für Generative KI

Deine Seminarleitung:
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heuchel,
Claudia Becker, Geschäftsführerin und Nerd
Tamer, EDGIZE GmbH, Berlin

Wahlpflichtmodul 8

Hybrides Projektmanagement für Fortgeschrittene

- Typographien von Projekten gezielt differenzieren
- Die angemessene Balance zwischen Führungs- und Eigenverantwortung
- Projektleitung mit agilem Mindset
- Methodikunabhängige Tools für erfolgreiche Projekte
- Lösungsansätze für konkrete Projektherausforderungen

Deine Seminarleitung:
Dipl.-Kfm. Klaus Knechten, Geschäftsführer
S3 Management GmbH, Krefeld



Den Zertifikatslehrgang sowie die einzelnen Wahlpflichtmodule kannst du auch als firmeninterne Schulungen buchen. Sprich uns gerne an!

Du willst andere Schwerpunkte vertiefen? Suche dir gerne die passenden Seminare in unserem Katalog und schreibe uns an. Wir buchen das entsprechende Seminar gerne für dich.

Jetzt neu: VDI-Zertifikatskurse

Neben unseren Zertifikatslehrgängen bieten wir nun auch VDI-Zertifizierungen für verschiedene Kenntnis-Level an!

Zertifikatskurse entdecken unter:
www.vdi-wissensforum.de/zertifikatslehrgaenge-zertifikatskurse

Wähle deinen branchenspezifischen Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Zertifikatslehrgang: Projektingenieur VDI

- Basiswissen intensiv
- Führung und Kommunikation für Projektleiter
- Effizienz im Projektmanagement
- Moderne Elemente im Projektmanagement

Alle Informationen findest du hier:
[www.vdi-wissensforum.de/
projektingenieur-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/projektingenieur-lehrgang)

„Der Lehrgang zur Projektingenieurin des VDI hat meine Erwartungen in jeder Hinsicht erfüllt. Die Inhalte waren praxisorientiert, sodass alle Teilnehmenden wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten für die erfolgreiche Projektarbeit erlangen konnten.“

Ich kann diesen Lehrgang allen empfehlen, die ihre Fähigkeiten im Projektmanagement und in der Ingenieurarbeit weiterentwickeln möchten!“

Anke Gasten, Senior-Betriebsingenieurin Kälteerzeugung und -verteilung, Projektingenieurin VDI

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Pflichtmodul 1 - 4	EUR 1.990,-	EUR 1.890,-
Workshop	EUR 1.190,-	EUR 1.140,-
Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung	EUR 790,-	EUR 790,-

(je) Wahlpflichtmodul	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
1, 2, 4, 6 - 8	EUR 1.190,-	EUR 1.180,-
3, 5	EUR 1.890,-	EUR 1.790,-

*Diese Preise gelten bei Lehrgangsstart ab dem 01.01.2025
Preis p./P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH

Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf



**Gerne stehe ich dir bei
Fragen zur Verfügung.**

Zoe Bützer

☎ +49 211 6214-123

lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessierender für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

